

Merkposten zu Antragsunterlagen
im Genehmigungsverfahren
nach § 12 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchG
zum Umgang mit offenen radioaktiven
Stoffen bei der Gaschromatographie mit
Elektroneneinfangdetektor (ECD)

(z. B. Anwendung in der Analytik, Sprengstoffspurendetektion, ...)

Diese Merkpostenliste bietet eine Handlungshilfe für die Beantragung einer Genehmigung gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchG. Sie soll es dem Antragsteller ermöglichen die stichpunktartige Aufzählung in der Anlage 2 Teil B StrlSchG – „Erforderliche Unterlagen zur Prüfung von Genehmigungsanträgen“ - als to-do-Liste abzuarbeiten. Bei vollständigen Angaben und Vorlage der geforderten Unterlagen zu den genannten Punkten ist davon auszugehen, dass die Vorgaben der Anlage 2 Teil B StrlSchG erfüllt sind.

Der Antrag ist vom Strahlenschutzverantwortlichen oder Strahlenschutzbevollmächtigten mit Ort und Datum zu unterschreiben und mit den zugehörigen Unterlagen 2-fach einzureichen.

Merkpostenliste

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

Umgang gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchG

- Neugenehmigung
- Änderungsgenehmigung

1. Antragsteller

1.1. Name und Anschrift des Betreibers (Unternehmen, Institut, Praxis,)

Dem Antrag beizufügen sind:

- Bei Gesellschaften: Auszug aus dem Handelsregister

1.2. Person, die die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen gemäß § 69 Abs. 1, Abs. 2 StrlSchG wahrnimmt (Vertretungsberechtigter)

(gesetzlicher Vertreter oder bei juristischen Personen (z. B. AG, GmbH) und bei nicht rechtsfähigen Personengesellschaften der durch Gesetz, Satzung oder Vertrag zur Vertretung Berechtigte)

Name und Vorname

Geburtsdatum und -ort

Straße und Wohnort

Erreichbarkeit z. B. Telefon, E-Mail...

Dem Antrag beizufügen sind:

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O oder P), nicht älter als ein halbes Jahr, Verwendungszweck: Strahlenschutz

Falls der Strahlenschutzverantwortliche selbst über die Fachkunde im Strahlenschutz verfügt:

- Bescheinigung der Fachkunde gemäß § 47 Abs. 1 StrlSchV und alle Bescheinigungen über die Aktualisierung der Fachkunde

1.3. Bevollmächtigter (falls vorhanden)

Name und Vorname

Geburtsdatum und -ort

Straße und Wohnort

Erreichbarkeit z. B. Telefon, E-Mail...

Dem Antrag beizufügen ist:

- schriftliche Bevollmächtigung für die entsprechenden Verwaltungsverfahren

1.4. Strahlenschutzbeauftragte (SSB, gemäß § 70 Abs. 1 StrlSchG)

Für alle SSB:

Name und Vorname

Geburtsdatum und -ort

Straße und Wohnort

Erreichbarkeit z. B. Telefon, E-Mail...

Ist dieser SSB noch im Rahmen weiterer Genehmigungen bei diesem oder anderen Betreibern tätig, ist anzugeben wo und in welchem Umfang

Dem Antrag beizufügen sind:

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O oder P), nicht älter als ein halbes Jahr, Verwendungszweck: Strahlenschutz
- Bestellschreiben mit Angabe der Aufgaben, innerbetrieblichen Entscheidungsbereichen und Befugnisse (mit Unterschrift SSV und SSB)
- Bescheinigung der Fachkunde gemäß § 47 Abs. 1 StrlSchV und alle Bescheinigungen über die Aktualisierung der Fachkunde

1.5. Angaben über die beim Umgang sonst tätigen Personen (§ 13 Abs. 1 Nrn. 4, 5, StrlSchG)

Name und Vorname

Geburtsdatum und -ort

Einweisung / praktische Erfahrung im Strahlenschutz (§ 74 Abs. 2 StrlSchG)

2. Dem Antragsteller bereits erteilte strahlenschutzrechtliche Genehmigungen.

3. Beantragter Genehmigungsumfang

3.1. Zusammenstellung der radioaktiven Stoffe bei Verwendung von Gaschromatographen mit Elektroneneinfangdetektors (ECD)

Nr.	Radio-nuklid	Maximale Einzelaktivität in Bq	Stückzahl	Gesamtaktivität in Bq	Verwendungs-zweck

Dem Antrag beizufügen sind:

- technische Unterlagen (Beschreibung, Zeichnung,...)
- Angaben über die Abgasführung bei Gaschromatographen

3.2. Lagerung von Elektroneneinfangdetektoren

- Darlegung des Bedürfnisses der Lagerung
- Angaben zum Umfang der gelagerten Aktivität (Vielfaches der Freigrenze der in Tabelle 3.1 aufgeführten Radionuklide)

4. Angaben zum Umgangsort/Lagerort

Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort
Gebäudeteil
Raumbezeichnungen
Anlagenbezeichnung

Dem Antrag beizufügen sind:

- Grundrisszeichnung (1:50 oder 1:100)
- Lageplan (1: 1000)
- Gebäudeplan (1:50 oder 1:100)

5. Angaben zum Brand und Diebstahlschutz (DIN 25422)

- Ermittlung und Umsetzung der Brand- und Diebstahlschutzklasse
- Einteilung der Anlage in Gefahrengruppen gem. § 54 StrlSchV mit Übersichtsplan in Zusammenarbeit mit der örtlich zuständigen Feuerwehr

6. Angaben über die Anlieferung und Abgabe der radioaktiven Stoffe

7. Strahlenschutzanweisung (Entwurfassung ist dem Antrag beizufügen)